

Weich und warm

Juliane Werding

du hast mich grad zum Zug gebracht
nach dieser lang durchdiskutierten Nacht
ich glaub, ich hab mal wieder nix kapiert
von deinen Armen noch ganz warm
fang ich gleich das Träumen an
und ich fühl noch mal
wie's zwischen uns passiert ganz:

weich und warm
uuh
weich und warm
uuh

eingeschlichen hast du dich
ganz leise und ganz unheimlich
betrittst den raum, der keine türen hat
hast mich aus meinem traum gepflückt
mir dein negativ ins herz gedrückt
so daß ich jetzt
an nichts mehr denken kann als

weich und warm
uuh
weich und warm
uuh

die Fragen, die du an mich stellst
zeigen, ich weiß wenig von mir selbst
weil ich dir, das was ich fühl
nicht sagen kann

der Zug hält an der Endstation
jetzt lauf ich schnell zum Telefon
denn mir wird klar
wie ich's dir sagen kann nur

weich und warm
uuh
weich und warm